

## Vertiefungsreihe

### Anthroposophische Pharmazie und Arzneitherapie

## Convallaria, Flos – Arbeiten mit Licht- und Wärmeäther

Donnerstag, 22. Mai 2025, 14.00 – 18.00 Uhr

Weleda AG, Dychweg 14, 4144 Arlesheim

|                 | Programm   |
|-----------------|--|
| 14.00 – 14.15 h | <b>Begrüssung</b><br><i>Jonathan Neisecke</i>  |
| 14.15 – 15.15 h | <b>Ein physikalischer Zugang zu den Ätherarten bei Rudolf Steiner – und Fragen dazu</b><br><i>Johannes Kühl</i>  |
| 15.15 – 15.45 h | Pause  |
| 15.45 – 16.45 h | <b>Convallaria – Pflanzenbetrachtung</b><br><i>Maja Madörin</i><br><b>Darstellung des Herstellungsprozesses von Convallaria, Flos</b><br><i>Kirsten Busch</i><br><b>Aspekte zur Herstellung und zum Umgang mit den Ätherarten</b><br><i>Mónica Mennet-von Eiff</i> |
| 16.45 – 17.00 h | Pause  |
| 17.00 – 18.00 h | <b>Anwendung von Convallaria, Flos in der ärztlichen Praxis</b><br><i>Andreas Arendt</i><br><b>Pharmazeutisch-therapeutisches Kolloquium</b><br><i>Moderation: Mónica Mennet-von Eiff, Andreas Arendt</i>  |

Änderungen vorbehalten

Welche Bedeutung kommt den Ätherarten bei der Arzneimittelherstellung zu? Wie kann das Ätherische in der pharmazeutischen Arbeit gezielt berücksichtigt und seine Wirkungen therapeutisch nutzbar gemacht werden? Diesen Fragen wollen wir exemplarisch anhand des Präparats Convallaria, Flos nachgehen.

Auf einem Notizblatt hat Rudolf Steiner festgehalten: „Bei Schlaganfällen – Maiblümchen-Saft ausgezogen und drei Tage den intensiv gemachten Lichtstrahlen (ohne Wärme) ausgesetzt, dann verschlossen in Gefäss mit lichtundurchlässigem Umschlag.“ (NZ 1276) Im 11. Vortrag des zweiten naturwissenschaftlichen Kurses (GA 321) beschreibt er, wie experimentell im Lichtspektrum der „Durchgang der Wärmewirkungen ... verhindert“ werden kann, indem man eine Alaunlösung in den Strahlengang stellt. Bei der Herstellung von Convallaria, Flos kommt dieses Prinzip pharmazeutisch zur Anwendung.

Nach einer Betrachtung zu den Ätherarten aus physikalischer Sicht wird das Maiglöckchen als Pflanze charakterisiert, der Herstellungsprozess des Präparats beleuchtet und die Ratio sowie das therapeutische Potential von Convallaria, Flos erarbeitet. Im Rahmen eines ärztlich-pharmazeutischen Austauschs können Erfahrungen geteilt und Fragen diskutiert werden.

## Zur Veranstaltungsreihe:

Mit der Vertiefungsreihe *Anthroposophische Pharmazie und Arzneitherapie* wird zweimal pro Jahr eine Weiterbildungsveranstaltung angeboten, in deren Rahmen jeweils eine Substanz bzw. ein Präparat aus dem Arzneimittelschatz der anthroposophischen Pharmazie und Medizin eingehend behandelt wird – von der Substanz über den pharmazeutischen Prozess bis zur therapeutischen Anwendung. In pharmazeutisch-ärztlicher Zusammenarbeit wollen wir gemeinsam üben, die Brücke von der Natur zum Menschen, vom Wesensverständnis des Arzneimittels zum menschenkundlichen Erfassen des individuellen Heilbedarfs zu schlagen, und so zu einem vertieften Verständnis der Ratio unserer Arzneimittel zu gelangen.

## Zielpublikum:

Die Veranstaltungen der Vertiefungsreihe Anthroposophische Pharmazie und Arzneitherapie richten sich an Apotheker:innen, Ärzt:innen, Pharmazie- und Medizinstudierende in höheren Semestern sowie Interessierte aus den Gesundheitsberufen, die über Vorkenntnisse im Bereich der Anthroposophischen Medizin und Pharmazie verfügen und diese vertiefen möchten.

## Referierende:

Dr. med. Andreas Arendt, Facharzt Allgemeine Innere Medizin  
Kirsten Busch, Mitarbeiterin Arzneimittelherstellung  
Johannes Kühl, Physiker  
Dr. phil. II Maja Madörin, Apothekerin  
Dr. phil. II Mónica Mennet-von Eiff, Apothekerin

## Akkreditierung:

Für die Veranstaltung werden folgende Fortbildungspunkte vergeben:  
VAOAS: 3 Credits  
FPH-Punkte in den Bereichen FPH KMPhyto und FPH Offizin beantragt.

## Teilnahmebeitrag:

CHF 90.- (Mitglieder VAEPS und VAOAS: CHF 70.-), inkl. Pausenverpflegung  
50% Rabatt für Studierende

## Anmeldung:

Online unter [www.vaeps.ch/bildung/veranstaltungskalender](http://www.vaeps.ch/bildung/veranstaltungskalender)  
Anmeldeschluss: 15. Mai 2025

## Kontakt und Informationen:

E-Mail: [info@vaeps.ch](mailto:info@vaeps.ch)  
Website: [www.vaeps.ch](http://www.vaeps.ch)

## Veranstalter:

Die Vertiefungsreihe Anthroposophische Pharmazie und Arzneitherapie wird gemeinsam vom Verband für Anthroposophisch Erweiterte Pharmazie in der Schweiz (VAEPS) und der Vereinigung anthroposophisch orientierter Ärzte in der Schweiz (VAOAS) angeboten.

## Vorankündigung:

Die nächste Veranstaltung der Reihe findet am **Samstag, den 22. November 2025 von 9.30 – 16.30 Uhr** in Arlesheim statt.